

## Innerlich getragener Erfolg

Überregionales Chorprojekt 2003/2004, Erich Stoll : nacht&licht  
Konzert 5.11.2004, 20 Uhr, Grosser Konzertsaal Solothurn

Das Konzert im Rahmen des überregionalen Chorprojektes 2003/04 unter dem Motto „nacht&licht“ im ausverkauften grossen Konzertsaal in Solothurn zeugt von der grossen, die Kantonsgrenzen überschreitenden Bedeutung und der hochstehenden Qualität, die Erich Stoll mit seinem nunmehr zum dritten Mal initiierten Chorprojekt innert weniger Jahre erlangt hat. Idee, Umsetzung und Gestaltung begeisterten und überzeugten auf ganzer Linie, und wurden zu Recht durch das Publikum entsprechend gewürdigt. Dass sich das Publikum darüberhinaus entgegen vieler aktueller Tendenzen durch das gesamte Alterspektrum unserer Gesellschaft zieht, muss einerseits als Gewinn für das Kulturschaffen allgemein wie auch für die Region betrachtet werden. Andererseits stellt sich aufgrund dieser Tatsache unmittelbar, die Frage, worauf sich diese breite Akzeptanz stützt. Die intensive Auseinandersetzung der aktiven Teilnehmer mit Fragen des Glaubens - so angetönt durch den Vertreter der Stadt Solothurn - in Ihren persönlichen Situationen in unserer Gesellschaft des neuen Jahrtausends lässt sich ohne Frage mit dem Werk der Toggenburger Passion von Peter Roth in Verbindung bringen, auf die Erich Stoll in diesen ersten Jahren seinen Schwerpunkt legte. Doch diese Verknüpfung alleine genügt nicht, um diese Form von Ausstrahlung, welche die Aufführung in Solothurn prägte, zu erklären. Vielmehr muss man einen Blick hinter die Kulissen werfen, in deren Räumen die Grundlagen dieses Erfolges gelegt werden.

Es handelt sich um die in **atem • stimme • mensch SEMINARE** verfolgten Prinzipien, die sowohl auf einer gesamtheitlichen und individuellen Betrachtung als auch einem persönlichen Umgang mit dem Menschen beruhen. Im Zentrum steht der natürliche Atemrhythmus, der jedem Menschen von Geburt an gegeben ist. Durch vielfältige Einflüsse aus Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft wird das Bewusstsein für dessen Bedeutung in unserem alltäglichen Berufs- und Privatleben jedoch über die Zeit aktiv verdrängt, da die so entstehenden Zwänge in der Regel von anderen Dingen sprechen wie innerer Zufriedenheit.

An diesem Punkt hängt Erich Stoll ein und vermittelt in seinen Seminaren und durch seine Konzerte einer breiten Öffentlichkeit ein vollumfänglich tragfähiges und von Zwängen befreites Bild sowohl einzelner Menschen wie auch von musikalischen Werken über alle Durchführenden hinweg. Dieses Bild zeichnet sich durch Lebendigkeit und Präzision aus, ohne Aussagen erzwingen zu müssen, indem es eine kritische Auseinandersetzung mit und von jedem einzelnen verlangt. Dass diese Prinzipien von den Verantwortlichen in **atem • stimme • mensch SEMINARE** selber gelebt und somit übertragen werden, ist selbstverständlich, denn der unübersehbar starke und einheitliche Strang der Aufführung von Solothurn, an dem alle Beteiligten zogen, vermag Aktive wie Zuhörer auch in Zukunft zu begeistern.